Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 8

Rubrik: Raetsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

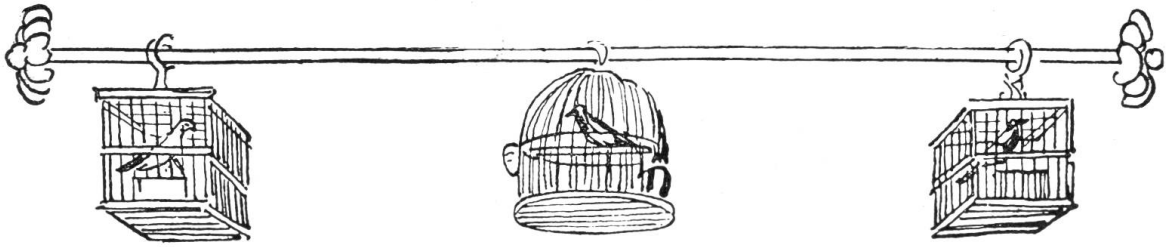
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAETSEL



Kreuzworträtsel

1		12			■	13	■	2		14		15
	■		■	■	3			■	■		■	
4	16		■	17	■		■	18	■	5	19	
■		■	■		■	■	■		■	■		■
6												
■		■	■		■	■	■		■	■		■
7		20	■		■	21	■		■	8		22
	■		■	■	9			■	■		■	
10					■		■	11				

Wagrecht: Herr Angstmeier fühlt sich 1. Er möchte so gern gesund sein und lang 2; sehr 3 will er werden, aber es niemals sein; springen können wie ein 4, und seine Wangen sollen immer 5 sein. Wenn ihm etwas 7 tut, so spricht er schnell nach Coué: 6! Er sucht seine Gesundheit auf jede 8 zu fördern. Den Sommer verbringt er auf einer 9. Dass er zu dick oder zu 10 werden könnte, ist seine grösste 11.

Senkrecht: Er gebraucht jedes Jahr eine andere 1. Ist er mit 12 und Krach wieder ein wenig zusammengeflickt, so geht er in eine 14 und trinkt so viel von dem schweren englischen 13, bis alles wieder beim Alten ist. Nun geht die 15 von neuem an. Es gelingt ihm nie mehr, beim Sport der 16 zu sein. Das Alter rückt immer 17, und er beginnt, seine 18 zu fühlen. Herr Angstmeier muss Arzneien schlucken, deren 19 ihm unangenehm ist. Doch 7 bleibt solches in spätern Jahren ganz erspart? Herr Angstmeier darf jetzt nur noch Kaffee 20 oder 22 von Lindenblüten trinken. Das Leben liegt wie ein schwerer 21 auf ihm. Sein ganzes 8 leidet sehr unter dieser Stimmung. Armer Herr Angstmeier!